

# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2016

19. November 2016 – Neu-Ulm Offenhausen

*Bericht von Klaus Guhl (2. Vorsitzender, AWO Ortsverein e.V.)*

Am Samstag dem 19. November 2016 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt im Offenhauser Schlössle-Saal statt. Neben dem Rechenschaftsbericht und den Berichten aus den Bereichen Frauenhaus, Notruf für Frauen, Begegnungsstätte M.I.T.T.E. und Reiseteam standen Neuwahlen des Präsidiums, des Ortsausschusses und der Revisoren an. Und es wurden langjährige Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt geehrt. Bei den Neuwahlen trat das alte Team nahezu komplett wieder an. Nur Edeltraut Hefler kandidierte aus persönlichen Gründen leider nicht mehr. Aber die anderen wurden alle wiedergewählt. Erste Vorsitzende ist wieder Friederike Draesner, gewählt bei geheimer Wahl mit dem Traumergebnis von 100% der Stimmen. Etwas niedriger, aber auch mit guten Ergebnissen wurden die vier Stellvertreter Thomas Graf, Klaus Guhl, Monika Roeske und Thomas Wölfling wiedergewählt. Auch die Beisitzer Andrea Ehmke-Graf, Holger Jauch, Siegbert Kollmann und Elke Riedl wurden per Akklamation ohne Gegenstimmen in den Ämtern bestätigt. Beim Ortsausschuß kandidierte Horst Nottensteiner nicht mehr, dafür fand sich Wilfried Herber zur Kandidatur bereit und wurde auch gleich gewählt. So wie die anderen Mitglieder, die wieder kandidierten auch wiedergewählt wurden. Der Ortsausschuß besteht demnach jetzt (neben den Präsidiumsmitgliedern) aus Gisela Ganser, Uschi Gauß, Waltraut Gestle, Wilfried Herber und Ursula Scheck. Die Revisoren Uwe Flegner und Armin Prem wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. Bei Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft konnte Friederike Draesner, die selbst für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde, Brigitte Brandt begrüßen. Frau Brandt ist seit 50 Jahren Mitglied und sie ist die Tochter von Alfred Schneider, dem langjährigen und immer noch hochverehrten ehemaligen Vorsitzenden der Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt. Nach dem offiziellen Teil trat die Theatergruppe des Seniorentreffes Ulm/Neu-Ulm ‚Fidelitas‘ mit Sketchen, Gedichten und Liedern auf und unterhielt die Anwesenden prächtig. Bei Maultaschen und Kartoffelsalat und interessanten Gesprächen klang der Tag dann aus. Für Geburtstagskinder unter den Mitgliedern, die im laufenden Jahr einen runden Geburtstag ab 65 gehabt haben, hatte der Tag auch kulinarisch begonnen. Sie waren bereits vor der Mitgliederversammlung im Schlössle zu einem viergängigen Menü geladen gewesen.

*Hier ein paar Eindrücke (fotografiert von Herrn Vogelmann)*